

#wannwirdsmalwiederrichtigsommer – Eltern- und Schüler*innen-Infobrief zum Energiesparen und zur Schulkonferenz

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es war frisch in den letzten Tage. Eigentlich hätten wir heizen müssen. Aber wir alle wissen aus den Nachrichten, dass Energiesparen das Gebot der Stunde ist, weil die Gaspreise enorm gestiegen sind.

Die Schulbehörde hat uns mitgeteilt, dass trotz aller politischer und ökonomischer Zwänge, die Energiekosten zu senken, die Schülerinnen und Schüler (und Lehrerinnen und Lehrer) nicht leiden und frieren sollen. Schulen sollen Orte zum Wohlfühlen bleiben. Dafür sind wir sehr dankbar.

Trotzdem war es in den letzten Tagen sehr frisch am Friedrich-Ebert-Gymnasium. Warum?

Die Schulleitung, namentlich Herr Posselt und ich, haben mit dem Hausmeister die Lage erörtert. Unsere Schule ist ein tolles, großes, altes Gebäude. Das genießen wir oft, aber diesen „Kasten“ aufzuheizen, frisst viel Energie und dauert Tage.

Nun stehen wir kurz vor den Herbstferien, in denen die ganze, jetzt ins Gebäude gesteckte Energie entweder wieder entweichen würde oder nur durch Laufenlassen der Heizung erhalten werden könnte.

Daher haben wir uns entschlossen, vor den Herbstferien auf die Heizung zu verzichten. In vielen Einzelgesprächen habe ich hohe Zustimmung dazu erfahren. Ich hoffe, wir alle kommen gemeinsam damit gut klar. Ein Tipp an alle Schüler*innen: nehmt Euch einen Pullover/eine Strickjacke mehr mit als sonst. Vielleicht haben wir ja auch Glück und das Wetter bringt noch mal höhere Temperaturen?

Einig waren wir mit Herrn Kizio, dass die Heizung nach den Herbstferien laufen wird. Aber wir werden auch nach den Ferien darauf achten, dass wir sorgsam mit der Heizenergie umgehen. Dazu nach den Ferien mehr.

Wer neugierig ist und sich noch gerne an Torben erinnert, der uns 2021 die Corona-Schnelltests erklärt hat: **Torben is back!** Und er weiß auch, wie man Energiesparen kann 😊:

<https://www.youtube.com/watch?v=whGhjKdzYcw>.

Bericht aus der Schulkonferenz vom 29.09.2022

Gestern tagte die Schulkonferenz zum ersten Mal in diesem Schuljahr. Dort wurde u.a. beschlossen, dass wir zum kommenden Schuljahr unser Unterrichtsangebot für die kommenden fünften Klassen neben den bekannten MINT- und Musik-Profilen um ein **drittes zukunftsorientiertes Angebot** zur Erprobung erweitern. Inhaltlich wird sich das Angebot an gesellschaftlich relevanten Fragestellungen der nachhaltigen Entwicklung orientieren und auf den kommenden Gremiensitzungen vertiefend diskutiert.

Anschließend an die schulöffentliche Präsentation der **Schulinspektionsergebnisse 2022** am vergangenen Mittwoch wurden auch in der Schulkonferenz die wesentlichen Erkenntnisse besprochen. Wir alle in der Schulkonferenz waren uns einig, dass wir mit dem Ergebnisse sehr zufrieden sein können. Wir fühlen uns als Schulgemeinschaft gesehen und in unserer Arbeit gewürdigt. Trotzdem gibt es naturgemäß immer auch einzelnen Themenfelder, in denen es Anregungen zur Weiterentwicklung gibt. Der umfassende Bericht liegt in den nächsten Tagen den schulischen Gremien vor und wird in kommenden Sitzungen Gesprächsanlässe bieten, eine Kurzfassung veröffentlichen wir zeitnah auf der Homepage.

Eine eher formale Sache war die Anpassung der **Mittagspausenzeiten** in der Beobachtungsstufe an die schon seit einem Jahr geübte Praxis. Hier ändert sich für den Schulbetrieb nichts.

Ich wünsche Euch und Ihnen ein schönes, erholsames, langes Wochenende!

Herzliche Grüße, Jörg Isenbeck